

Roter Panda (*Ailurus fulgens fulgens*)

Sehen Pandas nicht anders aus?

Sein viel bekannterer Namensvetter, der Große Panda, sieht schwarz-weiß aus. Der Kleine Panda, auch Roter Panda oder Katzenbär genannt, gleicht nicht nur dem Waschbären, er ist mit diesem auch verwandt. Den Namen „Panda“ erhielten sie von Europäern, die im 19. Jahrhundert Ostasien erforschten. Vielleicht haben sie ihn von dem nepalesischen Wort POONJA, übersetzt „Bambuspote“, abgeleitet. Denn Bambus ist die Lieblingsspeise von beiden.



Kategorie:	Säugetiere
Größe:	Kopf-Rumpf: 51-63 cm; Schwanz: 28-48 cm
Lebensalter:	14 Jahre
Geschlechtsreife:	mit 18 Monaten
Tragezeit:	112-158 Tage
Nahrung:	Bambus (80%), Gras, Eicheln, Wurzeln, Beeren, Flechten, Vogeleier, Jungvögel
Lebensraum:	Bambus-, Rhododendron-, Eichenwälder 2200-4800 m üNN
Gefährdung:	stark bedroht
Zuchtprogramm:	Es gibt ein Europäisches Erhaltungszuchtprogramm (EEP), an dem der Naturschutz-Tierpark Görlitz teilnimmt